

Profil Christian Hinrichsen

Trainer „achtsame Kommunikation“
nach M. Rosenberg (seit 2011)

- ☆ Mitglied „Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation München e.V.“
- ☆ Mitglied „Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Augsburg“
- ☆ Diplom Kaufmann, GFK Trainerausbildung bei K-Training

„Meine Trainings führe ich auf Grund meiner vielfältigen Erfahrungen in Kindergärten und Schulen, in anderen sozialen Einrichtungen, sowie für Teams und Führungskräften in Unternehmen aller Art durch. In letzter Zeit häufen sich die Anfragen auch für Einzel-, Paar- und Gruppencoaching. Durch eine sich stetig verbessernde Verbindung zu und Integration mit den eigenen Werten, trägt meine Arbeit auch zu einer verbesserten **Resilienz*** bei.“



Zusätzliche qualifizierende Erfahrungen

- ☆ Multiplikatoren Ausbildung Projekt Giraffentraum® – GFK in Kindergärten
- ☆ Vater von 6 Kindern zwischen 1990 und 2003 geboren – Kinder in Waldorfkindergarten, Elterninitiativen und städtischen Kindergärten
- ☆ Kindergottesdienste (4 Jahre)
- ☆ Haupt- und ehrenamtliche Arbeit „Offenen Behindertenarbeit München“ (OBA, 6 Jahre) mit vielfältigen Kontakten im anthroposophischen Bereich (Werkstätten, Gärtnereien)
- ☆ Systemische Aufstellungsarbeit
- ☆ Unternehmensberater / internationaler Projektmanager (zuletzt SAP CRM/BI, 10 Jahre)
- ☆ Marktleiter in einem Münchner Biosupermarkt mit bis zu 30 Mitarbeiter (6 Jahre)

Referenzkunden

- Seit 2012 in Kindergärten mit dem Projekt Giraffentraum® – **auf Anfrage**

Das Plus für Sie durch meine Angebote – GFK körperlich erfahren

- Die Innere Klarheit über eigene Motivationen, Anliegen und Bedürfnisse wächst.
- Mit den Inhalten der „Gewaltfreien Kommunikation“ ...
 - werden Sie auch in schwierigeren Situationen leichter eine wertschätzende Haltung bewahren und einnehmen,
 - verstehen Sie besser, worum es in Konflikten/unterschiedlichen Sichtweisen geht,
 - entsteht auf beiden Seiten eine größere Bereitschaft zu einer kooperativen Haltung.

*Resilienz:

Die innere Stärke eines Menschen Konflikte, Misserfolge, Niederlagen und Lebenskrisen, wie schwere Erkrankungen, eine Entlassung, den Verlust eines nahe stehenden Menschen durch Tod oder Trennung, Unfälle, Schicksalsschläge, berufliche Fehlschläge oder eine traumatische Erfahrung zu meistern.